



## **Medienkonzept für das Conrad von Soest Gymnasium**

Trotz zahlreicher technischer Schwierigkeiten ist die Bereitschaft zum Einsatz moderner Medien im Unterricht des Kollegiums sehr hoch. Vorrangiges Ziel dieses Konzeptes ist es, einander über den Medieneinsatz in den unterschiedlichen Fächern zu informieren und so Möglichkeiten der Zusammenarbeit und des Rückgriffs auf bereits erworbenes Wissen und Fähigkeiten aufzuzeigen.

Durch die Arbeit an diesem Medienkonzept sollen Vereinbarungen getroffen werden, die für alle verbindlich sind und einen sukzessiven Aufbau von Kenntnissen und Fähigkeiten ermöglichen. Die Erstellung eines Medienkonzeptes ist verbindlicher Teil der Schulprogrammarbeit, die Förderung von Medienkompetenz ist ferner in Kernlehrplänen verortet. Darüber hinaus dient der Medienpass NRW als Grundlage und Orientierung für den schulischen Erarbeitungsprozess.

Ziel ist, das Lernen mit Medien systematisch in Lernprozesse zu integrieren (vgl. Medienberatung NRW), damit „Schülerinnen und Schüler [...] so Kenntnisse, Einsichten, Fähigkeiten und Fertigkeiten [erwerben], um den Herausforderungen in einer von Medien beeinflussten Welt gerecht zu werden.“ In den Forderungen der Kernlehrpläne zeigt sich, dass modernes Lernen fest mit der Nutzung moderner Medien verbunden ist. Ein kompetenter Umgang mit Medien lässt sich nicht nur auf technische Fertigkeiten reduzieren, sondern muss in eine bildungstheoretische Perspektive gerückt und als grundlegende Bildungsaufgabe von Schule verstanden werden. Dabei sollen insbesondere die neuen elektronischen Medien des Web 2.0 und Social Web fokussiert und zum Gegenstand pädagogischer Reflexion gemacht werden. Diese Bildungsaufgabe wird in zwei Bereichen, dem Lernen mit Medien und dem Leben mit Medien, umgesetzt.

Einen pädagogischen Schwerpunkt an unserer Schule bildet die Ausbildung und der Einsatz von Medienscouts, die in Workshops für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler insbesondere in der Erprobungs- und Mittelstufe das Thema Leben mit Medien in den Blick nehmen.

Das Medienkonzept des Conrad von Soest Gymnasiums befindet sich zurzeit in der Erprobung und ist daher offen für Veränderungen.

### **1.1 schulischer Arbeitsprozess zur Erstellung des Medienkonzeptes**

- Bildung einer Arbeitsgruppen am Pädagogischen Tag im Februar 2017: Die Arbeitsgruppe einigt sich auf den Prozessablauf und die Orientierung am Medienpass NRW; Anpassung der Onlinematerialien auf das Convos
- Das Convos kooperiert mit der Stadt Soest als Pilotschule bei der Erstellung des städtischen Medienentwicklungsplans zur digitalen Neuausrichtung der städtischen Schulen ab Mai 2017. Hierzu fanden mehrere Sitzungen mit dem Schulträger und der Firma ALSO (Systemanbieter) statt. In Folge dieser Gespräche wurde beschlossen, dass alle weiterführenden Schulen der Stadt Soest mit einem Breitbandzugang (400 Mbit) ausgestattet und die Schulverwaltungsnetzwerke erneuert werden sollen.  
Darüber hinaus ist für das Convos für den 28. Februar 2018 ein gemeinsamer Termin mit der Medienberatung NRW geplant.
- Bearbeitung der Kompetenzlisten durch die Fachschaften bis Juni 2017
- Auswertung und Zusammenstellung der Daten im Hinblick auf die Abdeckung der Kompetenzen, den Ausstattungsbedarf und die Fortbildungsplanung; Präsentation der Teilergebnisse in der Lehrerkonferenz
- Erstellung der Benutzerordnung durch eine Arbeitsgruppe aus Teilnehmern des Arbeitskreises Medienkonzept, den Schüler-Medienscouts und den IT-Beauftragten der Schule
- Formulierung von Zielen für die weitere Arbeit (s. 1.2.)
- Beschlussfassung über das Medienkonzept in der Lehrerkonferenz am 28.11.2017

### **1.2. Ziele für die weitere Arbeit am Medienkonzept**

- Aktualisierung der Bestandserhebung in Hinblick auf den im Oktober 2017 im Medienpass ergänzten Kompetenzschwerpunkt „ Problemlösung und Modellierung“,
  - Erneuerung der technischen Ausstattung in Kooperation mit dem Schulträger (s.1.1.) als Voraussetzung für die weitere Konkretisierung der Kompetenzen mit Blick auf die Anforderungen des Medienpasses ( laut Schulausschuss vom Nov. 2017 geplant ab Ende 2018)
  - Einführung des Medienpasses NRW im Schuljahr 2018/19,
  - Evaluation im Schuljahr 2019/20,
  - Einbindung in die Fortbildungsplanung,
-

## **2. Unterrichtsentwicklung**

### **2.1. Lernen mit Medien**

In Orientierung am Medienkompass NRW wurde der Medieneinsatz am Conrad-von-Soest-Gymnasium erhoben. Daraus ergibt sich folgende Darstellung, welche Medien zur Entwicklung von Lern- und Medienkompetenz in welchen Klassen und Fächern genutzt werden sollen: s. Anhang  
Anhand der Kompetenzlisten wird deutlich, dass alle geforderten Kompetenzen abgedeckt werden.

### **2.2 Leben mit Medien**

s. Konzept der Medienscouts und Benutzerordnung im Anhang

## **3. Angaben zum Ausstattungsbedarf**

### **3.1 Ist-Zustand:**

Zwei Computerräume mit PCs und Beamer

10 Surface-Tablet-Computer (Fachbereich Chemie)

13 Tolino-E-Book-Reader (Schülerbibliothek)

4 Notebooks zum Einsatz im U.

1 Medienwagen mit Laptop, Beamer, Lautsprechern und Dokumentenkamera

1 Nawi-Raum mit interaktivem Whiteboard, Lehrer-PC und Dokumentenkamera

1 Chemie-Raum mit interaktivem Whiteboard, Lehrer-PC und Dokumentenkamera

1 Physikhörsaal mit Beamer, Lehrer-PC und Dokumentenkamera

1 Beamerwagen im Physikraum

1 Biologiekursraum mit interaktiven Beamer

1 Oberstufenkursraum mit interaktiven Beamer

2 Kursräume mit Beamer und PC

7 Oberstufenkursräume mit Beamer

2 Biologiekursräume mit Beamer und Lehrernotebook

2 Fernsehwagen mit Röhrenfernsehern und Videoplayern im Fachbereich NW

OHPs in fast allen Unterrichtsräumen

5 CD-Player

3 Dokumentenkameras

Die vorhandenen Ausstattungselemente sind teils schon in die Jahre gekommen und sind entsprechend nicht mehr (so) leistungsfähig, was den Unterricht zum Teil beeinflusst.

Einschätzung der Ausgangslage:

Es fehlen vor allem Endgeräte wie Notebooks und Tablets sowie Videobeamer o.ä. im Bereich der Klassenräume der Sekundarstufe I. Des Weiteren fehlt eine funktionierende W-Lan-Netzwerkstruktur, ferner ist der Schulrouter bzw. der DNS-Server nicht für derart viele Nutzer ausgelegt.

---

### 3.2 Soll-Zustand

Der nun folgende Soll-Zustand wurde als Grundlage für die Diskussion mit dem Schulträger über die Erneuerung der Medienausstattung für das Conrad-von-Soest-Gymnasium verwendet:

- I. Ausbau eines zuverlässigen und leistungsfähigen W-Lan-Netzwerkes, das die Arbeit in jedem Raum ermöglicht. Die Errichtung eines W-LAN-Netzwerkes innerhalb des pädagogischen Netzwerkwerk ist notwendig, da
  - die Anbindung an das Internet im Bereich des Schulgebäudes flexibler gestaltet werden muss (Netzwerkverfügbarkeit und Unabhängigkeit von Netzwerkan-schlüssen und Verkabelung)
  - schüleraktivierende und kompetenzorientierte Unterrichtskonzepte u.a. auf die Einbindung einer Netzwerkstruktur in den Unterricht angewiesen sind (Einsatz von Laptops und Tablets im Unterricht)
  - die aktuelle Hardwareentwicklung zeigt, dass Hardware zunehmend auf W-LAN-Netzwerke angewiesen ist (ebenfalls i.V.m. Einsatz von Laptops und Tablets im Unterricht). Darüber hinaus treten immer wieder Probleme mit defekten Steckern und Kabelbruch auf. Deshalb wäre es sinnvoll, auch die PCs in den Computerräumen W-Lan-fähig zu machen.

Außerdem ist es notwendig die Einbindung von privaten Geräten der Schüler/-innen zu prüfen, da viele Schulen gute Erfahrungen mit „bring your own devise“ gemacht haben. Hier sind Sicherheitsaspekte und der rechtliche Rahmen zu prüfen. Außerdem ist eine Anbindung an eine geschützte Lernplattform (siehe Punkt VI.) notwendig.

- II. Ausbau der Ausstattung der Unterrichtsräume mit interaktiven (oder mindestens einfachen) Beamern und Dokumentenkameras (Visualisierer).

Einsatz der Beamer in Kombination mit der Dokumentenkamera (dient z.B. der Gestaltung von kooperativen Unterrichtsprozessen, Sicherung von Arbeitsergebnissen (inkl. Hausaufgaben), Nutzung von Online-Material und Ersatz der unflexiblen OHPs).

Einsatz in Verbindung mit einem Computer/Laptop oder Tablet siehe Punkt V. z.B. folgendermaßen:

- für Präsentationen (z.B. PowerPoint oder Prezi) oder zur Unterstützung von Referaten etc.,
- als digitaler Folienersatz,
- für digitale Unterrichtsassistenten (besonders in den Fremdsprachen),
- für digitale Schulbücher,
- für Unterrichtsfilme/Videoclips z.B. Lerndokumentationen im Geschichts- oder Webvideos im Fremdsprachenunterricht,
- Online-Lernplattformen,
- Nutzung von Lernmanagementsystemen und Aufbau von Lern-wikis.

- III. Einrichtung eines weiteren Computerraums oder Medienraums mit Computerarbeitsplätzen in Klassenstärke.

Die vorhandenen zwei Computerräume sind ständig ausgebucht und bieten vielen Lerngruppen nicht

---

die Möglichkeit digitale Inhalte zu nutzen oder zu bearbeiten, da die Räume vorrangig vom Informatikunterricht belegt werden und so nur in den Lücken zur Verfügung stehen.

IV. Mindestens zwei PCs pro Klassen- oder Kursraum.

V. Anschaffung von weiteren mobilen Computern wie Notebooks oder Windows-Tablets in mindesten zwei besser vier Klassensatzstärken (2 – 4 mal 16 Geräte) inkl. Transport- und Aufbewahrungssystem (Koffer oder Wagen).

Die Windows-Tablets sollen/können wie Laptops eingesetzt werden, sind aber aufgrund ihrer geringeren Masse und Maße für den mobilen Einsatz im gesamten Schulgebäude besser geeignet und beim Transport weniger anfällig für Defekte. Außerdem verfügen sie über eine Kamera und damit über die Möglichkeit, Fotos und Videoclips aufzunehmen.

Die Windows-Tablets werden z.B. für folgende unterrichtliche Einsätze in allen Fächern dringend benötigt:

- zur individuellen Förderung der Schüler/-innen (u.a. für individuell angepasstes Lerntempo bzw. differenzierte Aufgabenbearbeitung)
- für selbstständige Erarbeitung von Lernaufgaben
- zur Unterstützung kooperativer Lernformen (z.B. Erarbeitung gemeinsamer Dokumente, Erstellung von Präsentationen in Teamarbeit)
- zur Steigerung der Medienkompetenz (z.B. Durchführung von Recherchen; Nutzung von Word, Excel...)
- für Rechercheaufgaben
- zur Vorbereitung und Durchführung von Präsentationen und Schulung der Kommunikationsfähigkeit
- zur Dokumentation der Arbeit und ihrer Ergebnisse
- für Online-Lernplattformen und interaktive Lerngänge: z.B. Rechtschreib-werkstätten
- zur Einsatz von Lernsoftware
- zur selbstständigen Erstellung von Medienprodukten
- zur Aufzeichnung und Gestaltung von Videos und Audioformaten zur Vorbereitung von Präsentationen oder zur Dokumentation der Arbeitsergebnisse (z.B. Video- und Audiopodcasts)
- zur Textverarbeitung z.B. im Rahmen des Deutsch- oder Fremdsprachen-unterrichts oder zum Erstellen von Projektmappen usw.
- zur Auswertung und Darstellung von empirischen Daten z.B. aus Experimenten oder Befragungen mithilfe entsprechender Datenverarbeitungssoftware (z.B. Excel oder Access)

VI. Anbindung des pädagogischen Netzwerkes an einen Bildungsclouddienst/ Lernplattform.

Der sinnvolle Einsatz der computerstützten Medien soll durch die Anbindung an eine geschützte schulische Bildungscloud o.ä. (z.B. LOGINEO NRW und/oder moodle) komplettiert werden.

VII. Es konnten zwei Kollegen zur Betreuung des First-Level-Supports gewonnen werden. Die personalen Strukturen des Schulträgers zur Unterstützung Wartung der digitalen

---

Medien/Netzwerke müssen ausgebaut werden um eine technische Unterstützung und einen zeitnahen Support zu gewährleisten.

VIII. Bei der Anschaffung von Geräten müssen neben dem Anschaffungspreis auch die Kosten für die Wartung und Wiederbeschaffung (je nach Lebensdauer und technischer Zukunftsfähigkeit alle etwa 3, 5 bis 10 Jahre) berücksichtigt werden. Diese sind zum Teil erheblich.

Zusätzlich zu diesen allgemeinen Forderungen existieren spezifische Bedarfe der einzelnen Fachschaften:

### 3.2.1 (Fremd-)Sprachlich-künstlerische Fachbereiche

#### **Musik**

Der Fachbereich Musik benötigt Tablets o.ä. in Klassensatz-Stärke, um folgende Software in den Unterricht zu integrieren:

audacity (freeware): audio-Schneideprogramm zur Bearbeitung von audio-Dateien

musescore (freeware): Notationsprogramm zum Notieren, Gestalten und Variieren von Melodien und Partituren

windows moviemaker (2012er-Version, freeware): video-Schneideprogramm für projektorientierten Unterricht im Bereich Filmmusiktechniken

Außerdem müssen in den Musikräumen die technischen Voraussetzungen geschaffen werden: WLAN, genügend Steckdosen zum Aufladen der Akkus.

#### **Kunst**

Der Fachbereich Kunst benötigt:

Medien/Technik	Begründung
Beamer mit Soundsystem (+ feste Installation)	Nutzung eines dritten Fachraumes Ermöglichen des Theorieunterrichts (Darstellung von Video- und Bildmedien)
Dokumentenkamera/ Visualisierer	Präsentation, Reflexion von (künstlerischen) Schülerarbeiten etc.
OHP	
Laptop	Digitale Präsentation von Bildern, Arbeiten etc.
Zuverlässige W-Lan-Verbindung mit Verfügbarkeit in allen Fachräumen	Zugriff auf Internet für Bildrecherche etc.
Digitale Fotokameras mit Videofunktion (mindestens 5) inklusive SD-Karten und Stativen	Praktisches Arbeiten mit curricularer Anbindung
Software: - 5 Lizenzen für Adobe Creative Cloud Abo - 1 Lizenz für Adobe Premiere	Zur digitalen Bildbearbeitung  Videoschnitt

Farbdrucker mit Patronen	Ausdruck von Arbeiten, Kunstbeispielen, Klausuren etc.
--------------------------	--

### 3.2.2 Mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Fachbereiche

#### **Mathematik**

Wie im „allgemeinem“ Teil beschrieben. Zusätzliche Bedarfe müssen noch ergänzt werden.

U.a. Integration von digitalen Tafel- und Projektionsflächen für die (analytische) Geometrie und Analysis (CAS).

#### **Klassische Naturwissenschaften** (Biologie, Physik, Chemie)

Ergänzend zur allgemeinen Ausstattung benötigen die Fachbereiche Biologie, Chemie und Physik digitale Ausstattungskomponenten

- zur (zentralen) Erfassung und Verarbeitung von Messwerten (auch händischer Eintrag)
- zum Erfassen und Auswerten von Messwerten bei Experimenten in Gruppenarbeit
- zur zentralen Auswertung von Experimenten
- zur zentralen Vorführung von Simulationen, Animationen, Fachvideos
  - o z.B. Durchführung von Simulationen der im Physikcurriculum vorgeschriebenen Experimente, die nicht praktisch durchführbar sind (z.B. Lichtuhr, Myonenzerfall...)
- zum Abgleich von Arbeitsergebnissen (Kamera)

Daraus kann man folgende ergänzende Ausstattung schlussfolgern: Benötigt werden für die drei Fachbereiche je 16 Notebooks oder Tablets mit USB-Anschlüssen (Schnittstelle für Messtechnik). Dies bedeutet eine Aufstockung in der Chemie und Neuanschaffungen in Physik und Biologie. Außerdem benötigen die Fachbereiche ordentliche Projektionsflächen für die Beamer und mittel- bis kurzfristig einen weiteren Austausch der älteren Beamer z.B. durch interaktive Beamer.

#### **Informatik**

Der Fachbereich Informatik benötigt handelsübliche PCs (ohne Graphikbeschleuniger) mit Windows 10 (Computerräume). Es wäre wünschenswert im Computerraum mehr als 16 Rechner zu haben. Jeder einzelne Zusatzrechner bringt da einen großen Vorteil, da Schüler/-innen dann nicht immer auf einen Arbeitspartner/in angewiesen sind.

Die PCs sollten über Monitore mit einem Seitenverhältnis 16:9 und einer horizontalen Auflösung nicht unter 1920 Pixel verfügen. Die Bildschirmdiagonale sollte nicht unter 21 Zoll liegen. Dies ist notwendig da, in der Oberstufe mit den Editoren Greenfoot und BlueJ gearbeitet wird. In der Objektorientierten Programmierung (OOP) versucht man, ein Modell der Wirklichkeit zu erstellen, indem man in der Entwurfsphase Grundstrukturen eines Problems in mehrere Klassen aufteilt (Texte). Bei diesem Entwurfsmodell stehen die Klassen (nicht zu verwechseln mit Schulklassen) in verschiedenen Verbindungen zueinander und beeinflussen sich wechselseitig. Daher ist es von großem Vorteil, wenn man mehrere Klassen (aus der Schülersicht Texte mit Programmcode) gleichzeitig betrachten kann. Das verhindert das permanente Hin- und Herschalten zwischen mehreren Textquellen. Möglich ist das nur, wenn die Auflösung des Monitors hoch genug ist.

---

Zusätzlich dazu sollte das Seitenverhältnis des Monitors so sein, dass man zwei hochformatige Textdokumente nebeneinander anzeigen lassen kann (also 16:9).

Dasselbe gilt für die Programmanalyse. Wenn das Programm läuft, wird ein Fenster erzeugt, in dem das Programm abläuft. Sollte sich ein Fehler im Quellcode befinden und der Programmablauf ist nicht wie gewünscht, ist es ebenfalls von großem Vorteil, wenn man den Quellcode und das ablaufende Programm gleichzeitig betrachten kann. Das erleichtert die Fehlersuche erheblich.

Der Beamer muss dieselbe Auflösung und dasselbe Seitenverhältnis haben wie die Monitore, da sonst bei einer Präsentation auf dem Beamer die Fenster nicht mehr wie auf dem Monitor angezeigt werden und man jedes Mal alle Fenster umsortieren muss.

Ein WLAN-Modul ist notwendig, um analoge Medien darzustellen und um externe Laptops an den Beamer anzuschließen, ohne die Kabel aus den Geräten zu ziehen.

### **3.2.3 Gesellschaftswissenschaftliche Fachbereich, Sport und Religionslehre**

Wie im „allgemeinem“ Teil beschrieben.

## **4. Angaben zu einer Fortbildungsplanung für das Kollegium**

Zurzeit wird der Qualifikationsstand der Kolleginnen und Kollegen von persönlichen Neigungen und Fähigkeiten bestimmt. Ziel ist jedoch eine Basisqualifikation für alle Kolleginnen und Kollegen zu erreichen. Diese muss zeitnah nach der technischen Erneuerung der Raumausstattung geschehen. Angedacht ist ein System der kollegialen Multiplikation.

Darüber hinaus bestehen Wünsche der einzelnen Fachgruppen, wie beispielsweise zur Web-Anwendungen zur Erstellung von Umfragen (Politik) oder zum Einsatz digitaler Medien im Fachunterricht: technischer Umgang und didaktischer Nutzen (Englisch). Diese im Rahmen der Befragung zum Medienkonzept geäußerten Wünsche sind an den Koordinator der Fortbildungsplanung weitergeleitet worden.



Kompetenzrahmen der Klassen 5 und 6 mit Bezügen zu den einzelnen Unterrichtsfächern – Gymnasium:

1	Teilkompeten	Fächer- übergreifen	Deutsch	Englisch	Französisch	Erdkunde	Politik / Wirtschaft Geschichte /	Physik / Mathematik	Musik / Kunst	Biologie	Sport	ev. Religion	
z: B e d i e n e n	Die SuS... wenden Standardfunktion en eines Betriebssystems an	Der Erwerb von Kompetenzen in diesem Teilbereich ist Voraussetzung für die Bearbeitung anderer Kompetenzbereiche. Diese Teilkompetenz lässt sich daher aus den entsprechenden Kernlehrplänen ableiten. Dies gilt für alle Kompetenzbereiche, die die Nutzung des Internets und die Informationsentnahme daraus thematisieren, insbesondere Informieren/Recherchieren.											

u n d A n w e n d e n	wenden Standardfunktionen von Textverarbeitungs-, Präsentations- und Bildbearbeitungsprogrammen an		Schreiben als Prozess: Elementare Methoden der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung anwenden (5.1: In unserer neuen Schule und anderswo <input type="checkbox"/> Erfahrungen austauschen, Briefe schreiben  5.3: Von Schelmen und Narren <input type="checkbox"/> Lustige Geschichten lesen und verstehen)		6 In Bezug auf alle Formen der fakultativen Präsentationsmöglichkeiten (z.B. ppt) Werden die SuS mit den Grundfunktionen der Präsentationsprogramme vertraut gemacht (z.B. Vorstellung eines französischen Collège (unité 4))		Politik: Handlungskompetenz: In Inhalt und Struktur vorgegebene Medienprodukte erstellen und argumentativ einsetzen  Inhaltsfeld 2: Grundlagen des Wirtschaftens					
	wenden Standardfunktionen von Video- und Audioprogrammen an								Musik: Übergeordnete Kompetenzerwartungen: * Produktion			

	beschreiben technische Grundlagen des Internets	Der Erwerb von Kompetenzen in diesem Teilbereich ist Voraussetzung für die Bearbeitung anderer Kompetenzbereiche. Diese Teilkompetenz lässt sich daher aus den entsprechenden Kernlehrplänen ableiten. Dies gilt für alle Kompetenzbereiche, die die Nutzung des Internets und die Informationsentnahme daraus thematisieren, insbesondere Informieren/Recherchieren.												
2 . I  n f o r m i e r e n u n d R e c h e r c h	Teilkompetenz: Die SuS...	Fächer- übergreifen d	Deutsch	Englisch	Französisch	Erdkunde	Politik / Wirtschaft Geschichte /	Physik / Mathematik	Musik / Kunst	Biologie				
	recherchieren unter Anleitung in Lexika, Suchmaschinen und Bibliotheken		Lesen – Umgang mit Texten und Medien: * Lesetechniken und -strategien (5.4: Beeindruckende Welten – Sachtexte untersuchen)	5.1 Learning vocabulary: Heft, Merkzettel, Karteikarten, Mindmaps, Computer (Methodische Kompetenzen, MK) 6.2 Erste Orientierung zur Arbeit mit Wörterbüchern (MK)	6 Au collègue Balzac (Unité 4) Informationsrecherche über eine Schule in Paris Un samedi dans le quartier (Unité 5) Freizeitmöglichkeiten in einem Pariser Quartier recherchieren  On va à la fête (unite 6) Informationsbeschaffung über Feste in Frankreich	Methodenkompetenz: * Verfahren der Informationsbeschaffung und -entnahme UV 3: Leben auf dem Land, Leben in der Stadt	Geschichte Klasse 6: IF1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen	Physik: Medien bei Experimenten sowie der Darstellung und Simulation fachlicher Sachverhalte und der Suche nach Informationen einsetzen	Musik 5 Internetrecherche (musikalisches Angebot der Stadt Soest) Musik 6 Internetrecherche (Aufbau und Funktion von Orchesterinstrumenten)	Vielfalt von Lebewesen Lernplakat erstellen SuS stellen einzelne Tier- bzw. Pflanzenarten und deren Angepasstheit an ihren spezifischen Lebensraum und seine jahreszeitlichen Veränderungen dar.		5 Internet-Recherche zu den Symbolen des Kirchenjahres		

i e r e n	vergleichen und bewerten Informationsquellen, erkennen unterschiedliche Sichtweisen bei der Darstellung eines Sachverhalts		Lesen – Umgang mit Texten und Medien: Umgang mit Sachtexten und Medien (5.4: Beeindruckende Welten <input type="checkbox"/> Sachtexte untersuchen ; 5.6: Tiere als Freunde <input type="checkbox"/> Beschreiben; 6.2: Jugendroman und Verfilmung <input type="checkbox"/> Medien vergleichen)			Urteilskompetenz: Zwischen Pro- und Kontra-Argumenten unterscheiden und kontroverse Sachverhalte vertreten können  UV 3: Leben auf dem Land, Leben in der Stadt (U1)	Geschichte: Methodenkompetenz: Zwischen Textquelle, Sekundärliteratur bzw. Sachtext und Bildquellen unterscheiden; entnommene Informationen vergleichen und verbinden Geschichte Klasse 6: IF3: Was Menschen im Altertum voneinander wussten  Politik Klasse 5: Inhaltsfeld 3: Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft		Kunst: Klasse 5 und 6			5 Auseinandersetzen mit Erfahrungsberichten von Gottesdienstbesuchern
-----------------------	--	--	---	--	--	--	--	--	-----------------------	--	--	--

	erläutern typische Merkmale verschiedener journalistischer Darstellungsformen		Lesen – Umgang mit Texten und Medien: Umgang mit Sachtexten und Medien (5.4: Beeindruckende Welten – Sachtexte untersuchen ; 5.5: Leseratten – Jugendbücher lesen ; 6.4: Was ist passiert? – Berichten )		6 On va à la fête Die SuS lernen einfache Nachrichten/ Einladungen/ Notizen /e-Mails bezogen auf ein Fest kennen und lernen ihre spezifischen sprachlichen Elemente und Phraseologien kennen		Politik Klasse 5: Inhaltsfeld 2: Grundlage des Wirtschaftens					
	erkennen, beschreiben und beurteilen Strategien in medialen Produktionen		Lesen – Umgang mit Texten und Medien: Umgang mit Sachtexten und Medien (6.2: Jugendroman und Verfilmung – Medien vergleichen)				Politik Klasse 5: Inhaltsfeld 3: Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft					
3 . K	Teilkompetenz: Die SuS...	Fächer- übergreifen d	Deutsch	Englisch		Erdkunde	Politik / Wirtschaft Geschichte /	Physik / Mathematik	Musik / Kunst			

o m m u n i z i e	verwenden E-Mail, Chat und Handy zur Kommunikation und beschreiben Vor- und Nachteile der Kommunikationsformen		Reflexion über Sprache: * Sprache als Mittel der Verständigung	Schreiben: Kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont beschreiben			Politik Klasse 5: Inhaltsfeld 6: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft					
r e n u n d K o o p e r e r e n	gehen verantwortungsbewusst mit Meinungsäußerungen und privaten Daten im Netz um			6 Moi, mes amis et mes activités (unite 2)  Im Rahmen eines Selbst- oder Familienportraits oder eines Portraits der deutschen oder französischen Freunde lernen die SuS Verantwortung in Bezug auf private Daten im Internet zu üben			Politik/Wirtschaft: Inhaltsfeld 6 – Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft: * Medien als Informations- und Kommunikationsmittel		(Kunst Klasse 5 und 6)			

	beschreiben Verhaltensmuster r und Folgen von Cybermobbing, kennen Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten	SchulG 2 V 9: Die Schülerinnen und Schüler sollen insbesondere lernen, mit Medien verantwortung s-bewusst und sicher umzugehen.					Politik/Wirtschaft: Inhaltsfeld 4 – Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen und globalisierten Gesellschaft: Lebensformen von verschiedenen Sozialgruppen in Deutschland; Umgang mit Konflikten im Alltag					
	nutzen altersgemäße Medien zur Zusammenarbeit bei schulischen Projekten					Handlungs- kompetenz: Ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld organisieren	Geschichte Klasse 6: IF 4: Europa im Mittelalter					
4 P	Teilkompetenz: Die SuS...	Fächer- übergreifend	Deutsch	Englisch	Französisch	Erdkunde	Politik / Wirtschaft Geschichte /	Physik / Mathematik	Musik / Kunst			

r o d u z i e r e n u n d P r ä s e n t i e r e n	entwickeln einen groben Projektplan für die Erstellung eines Medienproduktes			5.2 Putting a page together (MK)	6 Copain, copine (Unité 2) Planung/Erstellung einer Präsentation über sich und seine Freunde und Freizeitaktivitäten  Bon anniversaire (Unité 3) Eine Collage über ein Fest planen und gestalten, z.B. Geburtstag  Papa à Paris (Unité 7) Sehenswürdigkeiten in Paris mithilfe einer Präsentationsform vorstellen (z.B. Plakat) Einen Prospekt über Paris planen und gestalten	Handlungs-kompetenz: Ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld organisieren  UV 2: Sich orientieren (M4)	Geschichte Klasse 6: IF 4: Europa im Mittelalter		Musik: Übergeordnete Kompetenzerwartungen: * Produktion Musik Klasse 5 Plakatentwurf (musikalisches Leben der Stadt Soest) Musik Klasse 6 Instrumentkunde			
---	--	--	--	-------------------------------------	---	--	--	--	--	--	--	--



<p>diskutieren die Wirkung unterschiedlicher Gestaltungselemente</p>			<p>6.1 Adaptierten und authentischen (Hör)Texten und Filmausschnitten wesentliche Informationen entnehmen (Kommunikative Kompetenzen, KK)</p>	<p>6 Im Anschluss an o.g.Schülerpräsentationen erlernen die SuS elementare Feedback und Evaluationsmöglichkeiten in Bezug auf die Gestaltungselemente der einzelnen Präsentationen, z.B. anhand einer feuille d'observation (Bobachtungsbogen)</p>	<p>UV 2: Sich orientieren: Meinen Schulweg mit Google Earth zeichnen (S1)</p>	<p>Politik Klasse 5: Inhaltsfeld 6: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft  Geschichte Klasse 6: IF2: Antike Lebenswelten</p>		<p>Musik: Konkretisierte Kompetenzerwartungen: * Verwendungen von Musik – Produktion Kunst Klasse 5 und 6: Übergeordnete Kompetenzerwartungen: * Produktion</p>			
<p>erstellen unter Anleitung ein Medienprodukt</p>				<p>6 Unité 4: Moi et mon collègue: z.B. Erstellung eines Plakates</p>	<p>UV6: Wohin in Ferien und Freizeit: Befragung Freizeitverhalten (H2)</p>	<p>Geschichte Klasse 6: IF 4: Europa im Mittelalter</p>		<p>Musik: Übergeordnete Kompetenzerwartungen: * Produktion Musik Klasse 6 Instrumentenkunde (Plakate, Powerpoint-Präsentation) Kunst Klasse 5 und 6</p>	<p>Vielfalt von Lebewesen  Lernplakat erstellen (siehe oben)</p>		<p>6 Erstellen einer Collage zum Thema Natur und Umwelt</p>

	präsentieren ihr Medienprodukt vor Mitschülerinnen und Mitschülern		Aufgabenschwerpunkt Sprechen: Eigene Erfahrungen und Geschichten anschaulich und lebendig erzählen; Zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vortragen und hierbei Medien einsetzen (5.1: In unserer neuen Schule und anderswo <input type="checkbox"/> Erfahrungen austauschen, Briefe schreiben ; 6.5: Freundschaften <input type="checkbox"/> Erzählen und Gestalten)		6 Vorstellung von Plakaten, Collagen und Präsentationen z.B. über die Familie, die Schule, Freizeitaktivitäten (unité 4/ unité 5)	UV 6: Umfrageergebnisse präsentieren (H2)	Geschichte Klasse 6: IF 4: Europa im Mittelalter	Physik: Medien bei Experimenten sowie der Darstellung und Simulation fachlicher Sachverhalte und der Suchenach Informationen einsetzen Mathematik: Präsentationsmedien nutzen	Musik: Übergeordnete Kompetenzerwartungen: * Produktion Musik Klasse 6 Instrumentenkunde (Plakate, Powerpoint-Präsentation) Kunst Klasse 5 und 6: Übergeordnete Kompetenzerwartungen: * Produktion	Vielfalt von Lebewesen Präsentation der Lernplakate	Klasse 5: Erste Tanzerfahrungen von Kopf bis Fuß: Einfache Bewegungen orientiert am Thema eines ausgewählten Liedes kreativ gestalten und unter Einbezug des Körperausdrucks und Mimik präsentieren	6 Präsentation einer Collage zum Thema Natur und Umwelt
5 A	Teilkompetenz: Die SuS...	Fächerübergreifend	Deutsch	Englisch		Erdkunde	Politik / Wirtschaft / Geschichte /	Physik / Mathematik	Musik / Kunst			



	kennen Grundregeln des Urheberrechts		Lesen – Umgang mit Texten und Medien: * Lesetechniken und - strategien 5.4: Beeindruckende Welten – Sachtexte untersuchen			Methoden- kompetenz: * Verfahren der Informations- beschaffung und -entnahme			Kunst Klasse 5 und 6  Musik Klasse 5 Musik im Alltag (download von Musik: was ist erlaubt, was nicht?)			
--	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--	--	--

(Fett gedruckt: Kompetenzbereiche aus den Kernlehrplänen; \*: Schwerpunkte der jeweiligen Kompetenzbereiche)

Kompetenzrahmen der Klassen 7 und 8 mit Bezügen zu den einzelnen Unterrichtsfächern – Gymnasium:

1	Teilkompetenz: Die SuS...	Deutsch	Englisch	Französisch	Latein	Praktische Philosophie	Mathematik	Sport	Spanisch	Kunst	Geschichte	Musik	Erkunde	Chemie	Latein
bedienen und konfigurieren ein Betriebssystem															
wenden erweiterte Funktionen von Textverarbeitungs-, Präsentations- und Bildbearbeitungsprogrammen an	Schreiben: * Schreiben als Prozess 8 UV 5: Zukunfts- visionen (siehe Buch, einen Podcast erstellen)	Methodische Kompetenzen: Arbeitsergebnisse mithilfe von Textverarbeitungsprogrammen aufbereiten (nicht bei uns)					8: Geometrie				8: ab IF6: Neue Welten – Neue Horizonte		UV 7: unruhige Erde Recherchieren Informationen zu einer Naturkatastrophe (M12) (nicht gelb!)	8.1:Elementarfamilie und Periodensystem	

Wenden	wenden Tabellenkalkulations- programme an	Schreiben: * Schreiben als Prozess					Problemlösen: Algorithmen zum Lösen mathematische r Standardaufgaben nutzen und bewerten Stochastik: Datenerhebung planen und zur Erfassung eine Tabellenkalkulation nutzen Werkzeuge: Mathematische Werkzeuge nutzen Klasse 7: Stochastik							7.1: Stoffe und Stoffveränderungen		
	wenden erweiterte Bearbeitungsfunktionen von Audio- und Video- programmen an	Schreiben: * Schreiben als Prozess Lesen: * Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien														
2 . I	Teilkompetenz: Die SuS...	Deutsch	Englisch	Französisch	Latein	Praktische Philosophie	Mathematik	Sport								

<p>n f o r m i e r e n u n d R e c h e r c h i e r e n</p>	<p>führen fundierte Medienrecherchen durch</p>	<p>Inhaltsfeld Medien: * Kompetenzbereich Produktion 7: UV 1: Soziale Netzwerke – über Erfahrungen berichten</p>	<p>Methodische Kompetenzen: Internetrecherchen zu einem begrenzten Thema durchführen 7.1 Internetrecherche: World of Sport (IK/MK) 8.1 Internetrecherche: New York City (IK, MK)</p>	<p>Methodische Kompetenzen: Unter Anleitung die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherchen und Kommunikation nutzen 7 Unité 6 Les médias et moi, z.B. Informationsrecherche über Musik und/oder Film 8 Unité 5 Bienvenue en francophonie : Informationen über frankophone Länder recherchieren</p>	<p>Kultur und Geschichte: Zu ausgewählten Themen Informationen weitgehend selbstständig beschaffen, geordnet auswerten und präsentieren</p>		<p>Werkzeuge: Eine Formelsammlung, Lexika, Schulbücher und das Internet zur Informationsbeschaffung nutzen</p>			<p>Kunst Klasse 8</p>	<p>8: IF8: Imperialisierung und erster Weltkrieg</p>		<p>UV 7: unruhige Erde Recherchieren Informationen zu einer Naturkatastrophe (M12) (nicht gelb!)</p> <p>UV 8: Räume entwickeln sich: Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe verschiedener Medien (M10)</p>	<p>7.2: Luft und Wasser 8.1: Elementfamilien und Periodensystem</p>	<p>7.2 UV 3: Der Mensch und die Götter 8.1 UV1: Der Mensch und die Götter (II) 8.1 UV 2: Die Griechen erklären die Welt</p>
--	--	--	--	--	---	--	--	--	--	---------------------------	--	--	--	---	---

sind vertraut mit Zitierweisen und Quellenangaben von Texten	Schreiben: * Texte schreiben									8: implizit ab IF5: Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten			7.2: Luft und Wasser	
vergleichen und analysieren Inhalt, Struktur, Darstellungsart und Zielrichtung von Informationsquellen	Inhaltsfeld Texte: * Kompetenzbereich Rezeption Inhaltsfeld Medien: * Kompetenzbereich Rezeption	8.2 Filme und Texte bewerten; Verfassen verschiedener Texttypen: report, advertisement, movie review (KK)	8 Unité 3: Métro-boulot-dodo?, verschiedene Informationsquellen zum Familienalltag in Frankreich vergleichen		Fragenkreis 6 – Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien: * Inhaltliche Schwerpunkte „Wahr“ und „falsch“, Virtualität und Schein				Kunst Klasse 7 und 8					
filtern themenrelevante Informationen aus Medienangeboten, strukturieren sie und bereiten sie auf	Inhaltsfeld Texte: * Kompetenzbereich Rezeption Inhaltsfeld Medien: * Kompetenzbereich Rezeption 7: UV 1: Soziale Netzwerke – über Erfahrungen berichten	8.1 Broschüren, z.B. zu New York, Informationen entnehmen (KK)									UV 8: M 10		7.2: Luft und Wasser  8.1: Elementfamilie und Periodensystem	





r e n	kennen rechtliche Verpflichtungen bei Veröffentlichungen; erkennen Kostenfallen im Internet, Spam- und Phishing-Mails					Sachkompetenz: Eine Übersicht über die Medienwelt entwickeln und kritisch mit neuen Medien umgehen									
	analysieren und erkennen den Einfluss der Medien auf die Meinungsbildung in einer demokratischen Gesellschaft und erfahren, wie sie sich selber einbringen können		7.2 mit altersspezifischen Haltungen zu den Medien auseinandersetzen und diese kritisch reflektieren: Media Messages (IK)			Soziale Kompetenz: Bereiche sozialer Verantwortung kennenlernen Sachkompetenz: Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen erkennen									
4 . P	Teilkompetenz: Die SuS...	Deutsch	Englisch	Französisch	Latein	Praktische Philosophie	Mathematik	Sport	Spanisch						

<p>r o d u z j e r e n  u n d  P r ä s e n t i e r e n</p>	<p>entwickeln einen detaillierten Projektplan für die Erstellung eines Medienproduk tes</p>	<p>Schreiben: * Schreiben als Prozess Lesen: * Umgang mit Sachtexten und Medien</p>	<p>Methodische Kompetenze n: Lern- und Arbeitstechni ken für das selbstständig e und kooperative Lernen; dabei nutzen; dabei auch digitale Medien im unterrichtlich gesteuerten Lernen einsetzen</p>	<p>Kommunikati ve Kompetenze n: Einfache Arbeitspläne verfassen und unterschiedli che Präsentations -formen nutzen Methodische Kompetenze n: Für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln</p> <p>7 Unité 5: Une semaine à Arcachon (z.B. einen Reiseprospek t planen)</p> <p>8 Module 1: Ma région et moi, Planung der Vorstellung einer Region</p>		<p>Soziale Kompetenz: Gemeinsam Projekte planen, durchführen sowie Vor- und Nachteile von Projekten als Arbeitsform erörtern</p>			<p>8: Mi día a día (Präsenta tion/ggf Video – Lektion 5)</p>			<p>UV 8: raumbezg ene Fragestell ungen entwickel n und Arbeitswe isen vorschlag en (M 9)</p>	<p>7 7.2: Luft und Wasser Metalle und Metallge winnung 8 8.1: Elemente familie und Periodens ystem</p>	
--	---	---	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

<p>erstellen selbstständig ein Medienprodukt und setzen dabei unterschiedliche Gestaltungselemente bewusst ein</p>	<p>Schreiben: * Schreiben als Prozess Lesen: * Produktion s-orientierter Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <p>7 UV 3: Von Mut und Übermut UV 4: Wozu Regeln? UV 5: Clevere Typen</p> <p>8 UV 1: Vorsicht Computer UV 5: Zukunftsvisionen (siehe Buch, einen Podcast erstellen)</p>		<p>7 Unité 6. Notre journal: Erstellen einer Schülerzeitung</p> <p>8 Leçon 6: Erstellung einer Broschüre über frankophone Länder (Portfolio)</p>	<p>Umgang mit Texten und Medien: Texte in andere Textsorten umformen und Texte szenisch gestalten</p>	<p>Soziale Kompetenz: Gemeinsam Projekte planen, durchführen sowie Vor- und Nachteile von Projekten als Arbeitsform erörtern</p>	<p>Klasse 7 und 8</p>		<p>8 Un día normal (Comic/Fotonovela etc. – Lektion 5) Una familia fantástica (Portfolio /Fly-er – Lektion 6)</p>	<p>Klasse 7 und 8</p>		<p>UV 7: unruhige Erde und UV 8: Räume entwickeln sich</p>	<p>7 7.2: Luft und Wasser Metalle und Metallgewinnung</p> <p>8 8.1: Elemente familie und Periodensystem</p>	
--	---	--	--	---	--	-----------------------	--	---	-----------------------	--	--	---	--

präsentieren ihre Ergebnisse zielgruppenorientiert und achten auf ihre Körpersprache und Stimme	Sprechen und Zuhören: * Sprechen * Gestaltend Sprechen 7 UV 3: Von Mut und Übermut UV 4: Wozu Regeln? UV 5: Clevere Typen 8 UV 3: Zeitung und Werbung	8.1 Projekte in GA/PA organisieren, erarbeiten und präsentieren (MK)	Methodische Kompetenzen: Kleine Projekte durchführen und die Ergebnisse in verschiedenen Präsentationsformen vorstellen 7 Unité 4 Fou de cuisine: Einkaufsgespräche führen, beobachten und evaluieren 8 Unité 2: Soupçons, Von Ereignissen berichten	Kultur und Geschichte: Informationen in Form von kleinen Referaten geordnet auswerten und präsentieren	Argumentieren / Kommunizieren: Lösungswege und Problembearbeitungen in kurzen, vorbereiteten Vorträgen präsentieren Klasse 7 und 8	8 Un día normal (Comic/Foto-novela etc. – Lektion 5) Mi día a día (Präsentation/ggf Video – Lektion 5) Una familia fantástica (Portfolio /Flyer – Lektion 6)	Klasse 7 und 8			UV 7 und UV 8	7.2: Luft und Wasser Metalle und Metallgewinnung 8 8.1: Elemente familie und Periodensystem	
---	---	--	--	---	--	---	----------------	--	--	---------------	---	--

	geben Mitschülerinnen und Mitschülern kriteriengeleitet Rückmeldungen zum Medienprodukt und zur Präsentation	Sprechen und Zuhören: * Zuhören 7 UV 3: Von Mut und Übermut UV 4: Wozu Regeln? UV 5: Clevere Typen 8 UV 1: Vorsicht Computer 3: Zeitung und Werbung UV 5: Zukunftsvisionen (siehe Buch, einen Podcast erstellen)	8.1 Projekte in GA/PA organisieren, erarbeiten und präsentieren (MK)	Methodische Kompetenzen: Eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten 7 Unité 6: Les médias et moi 8 Module 1: Ma région et moi			Klasse 7 und 8		8 Un día normal (Comic/Foto-novela etc. – Lektion 5) Mi día a día (Präsentation/ggf Video – Lektion 5) Una familia fantástica (Portfolio/Flyer – Lektion 6)	Klasse 7 und 8			UV 7 und UV 8	7.2: Luft und Wasser Metalle und Metallgewinnung 8 8.1: Elemente familie und Periodensystem		
5	Teilkompetenz: A Die SuS...	Deutsch	Englisch	Französisch	Latein	Praktische Philosophie	Mathematik	Sport								

n a l y s i e r e n  u n d  R	analysieren und bewerten die Wirkung typischer Darstellungsmittel in Medien	Lesen: * Umgang mit Sachtexten und Medien	Methodische Kompetenzen: Texterschließungstechniken auch im Umgang mit audiovisuellen Textformaten einsetzen 7.2 Anzeigen verstehen (MK) 8.2 Filme und Texte bewerten (KK)			Fragenkreis 6 – Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien: * Inhaltliche Schwerpunkte „Wahr“ und „falsch“, Virtualität und Schein		Urteilskompetenz: Gesundheitlich vertretbare und fragwürdige Körperideale beurteilen								
--	---	--	---	--	--	---	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--

e f l e k t i e r e n	analysieren und bewerten durch Medien vermittelte Rollen- und Wirklichkeitsvorstellungen	Lesen: * Umgang mit Sachtexten und Medien	7.2 Rolle der Medien erkennen und beurteilen: Media Messages (IK)  8.2 Filme und Texte bewerten (KK)	7 Unité 6: Les médias et moi		Sachkompetenz: Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen erkennen Fragenkreis 6 – Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien: * Inhaltliche Schwerpunkte „Wahr“ und „falsch“, Virtualität und Schein * Inhaltliche Schwerpunkte Vorurteil, Urteil, Wissen, Quellen der Erkenntnis		Urteilskompetenz: Gesundheitlich vertretbare und fragwürdige Körperideale beurteilen								
	kennen Urheberrechtsregeln für Downloadangebote, Film- und Musikkbörsen, Creative-Commons-Lizenzen					Sachkompetenz: Eine Übersicht über die Medienwelt entwickeln und kritisch mit neuen Medien umgehen						7: Musik im Alltag (Thema bereits in der 5)				



	kennen die historische Entwicklung der Massenmedien und analysieren ihre wirtschaftliche und politische Bedeutung	Inhaltsfeld Medien: * Kompetenzbereich Rezeption				Sachkompetenz: Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen erkennen; Gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer Entwicklung erfassen					8: IF7: Europa wandelt sich				
--	---	--	--	--	--	---	--	--	--	--	--------------------------------	--	--	--	--

(Fett gedruckt: Kompetenzbereiche aus den Kernlehrplänen; \*: Schwerpunkte der jeweiligen Kompetenzbereiche)

Kompetenzrahmen der Klassen 9 und 10 mit Bezügen zu den einzelnen Unterrichtsfächern – Gymnasium:

1. Bedienen und Anwenden	Teilkompetenz: Die SuS...	Deutsch	Englisch	Französisch	Latein	GL: Geschichte	GL: Politik	GL: Erdkunde	Religionslehre (ev./kath.)	Prakt. Philosophie	Mathematik	NW: Physik	NW: Biologie	NW: Chemie	Musik	Kunst	Sport	Spanisch
	bedienen und konfigurieren ein Betriebssystem																	

	wenden erweiterte Funktionen von Textverarbeitungs-, Präsentations- und Bildbearbeitungsprogrammen an	9.4: Leben in der Konsum- und Mediengesellschaft – Argumentative Sachtexte untersuchen und eine textgebundene Erörterung verfassen				IF 11: Neuordnungen der Welt und Situation in Dtl.	Inhaltsfeld 13: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft		ev. 8 PPP zu einer diakonischen Einrichtung in Soest			Kl.9: Verhütungsmittel  Krankheitsbilder  EF: Enzyme im Einsatz/Alltag  (Schülerpräsentationen mit Handout)	9.2: Säuren und Basen		Klasse 9		9 Vacaciones en México (Reisetagebuch - Lektion 7)
	wenden Tabellenkalkulationsprogramme an										Klasse 9: Arithmetik, Algebra	EF: Enzymatik (Abhängigkeit der Enzymaktivität) Tabellen- und Graphenerstellung					

	wenden erweiterte Bearbeitungsfunktionen von Audio- und Video-programmen an														9: Erstellen eines Werbespots (Verwendung von audio-Software (musescore, audacity))	Klasse 9		
2. Informieren und Recherchieren	Teilkompetenz: Die SuS...  führen fundierte Medienrecherchen durch	Deutsch	Englisch	Französisch	Latein	GL: Geschichte	GL: Politik	GL: Erdkunde	Religionslehre (ev./kath.)	Prakt. Philosophie	Mathematik	NW: Physik	NW: Biologie	NW: Chemie	Musik	Kunst	Sport	Spanisch
				9 Module 3: Culture et technique: Informations über eine bekannte Persönlichkeit herausfinden	EF.2: Unterrichtsvorhaben IV: Ein Konsul macht Ernst!	ab IF5: Was Menschen im MA voneinander wussten	Klasse 8 und 9: IF 13: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft		ev. 8 Recherche zu einer diakonischen Einrichtung in Soest	9.1: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn – Menschen- und Gottesbilder in Religionen			Kl.9: Verhütungsmittel Krankheitsbilder EF: Enzyme im Einsatz/Alltag s.o.	9.2: freiwillige und erzwungene Elektronenübertragung 9.2: Säuren und Basen		Klasse 9		9 Vacaciones en México (Reisetagebuch - Lektion 7)

	sind vertraut mit Zitierweisen und Quellenangaben von Texten	9.4: Leben in der Konsum-- und Medien gesellschaft -- Argumentative Sachtexte untersuchen und eine textgebundene Erörterung verfassen	9.1 How to use quotations (MK)	9 im Rahmen einer Lektüerarbeit erlernen die SuS grundlegende Zitierweisen und Quellenangaben		ab IF5: Was Menschen im MA voneinander wussten	Klasse 9			9.1: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien -- Vorurteil, Urteil, Wissen				9.2: freiwillige und erzwungene Elektronenübertragung		Klasse 9 (Portfolio)		
--	--	---	--------------------------------	---	--	--	----------	--	--	--	--	--	--	---	--	----------------------	--	--

	vergleichen und analysieren Inhalt, Struktur, Darstellungsart und Zielrichtung von Informationsquellen	9.4: Leben in der Konsum- und Medien gesellschaft – Argumentative Sachtexte untersuchen und eine textgebundene Erörterung verfassen	9 Unité 3: France- Allemagn e: Quelle histoire: unterschiedliche Quellen zum Thema vergleichen		Klasse 9						Kl.9: Recherche Thema „Drogen“ (z.B. Werbung)	9.2: freiwillige und erzwungene Elektronenübertragung		Klasse 9		
--	--	---	--	--	----------	--	--	--	--	--	---	---	--	----------	--	--

	filtern themenrelevante Informationen aus Medienangeboten, strukturieren sie und bereiten sie auf	9.4: Leben in der Konsum- und Medien gesellschaft – Argumentative Sachtexte untersuchen und eine textgebundene Erörterung verfassen					Klasse 9			9.1: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn – Menschen- und Gottesbilder in Religionen			Referate s.o.	9.2: freiwillige und erzwungene Elektronenübertragung		Klasse 9		
3. Kommuniziere	Teilkompetenz: Die SuS...	Deutsch	Englisch	Französisch	Latein	GL: Geschichte	GL: Politik	GL: Erdkunde	Religionslehre (ev./kath.)	Prakt. Philosophie	Mathematik	NW: Physik	NW: Biologie	NW: Chemie	Musik	Kunst	Sport	

n und Kooperieren	beschreiben Veränderungen und Wandel von Kommunikation an ausgewählten Beispielen	9.1: Beziehungen und Begegnungen └ Kurze Geschichten erschließen und kreativ (um- -)gestalten 9.4: Leben in der Konsum- und Medien gesellschaft └ Argumentative Sachtexte untersuchen und eine textgebundene Erörterung verfassen	9.2 The power of media over people's lives (IK)				Klasse 8: IF 12: Identität und Lebensgestaltung im Wandel moderner Gesellschaften											
-------------------------	---	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



	wenden Empfehlungen und Regeln zum Schutz der eigenen Daten und zur Achtung von Persönlichkeitsrechten Dritter an	9.4: Leben in der Konsum- und Medien gesellschaft -- Argumentative Sachtexte untersuchen und eine textgebundene Erörterung verfassen	9.2 Having a discussion about the media, tolerance and respect: media mad (KK,IK)				Klasse 8: IF 13: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft							9: Erstellen eines Werbespots (Frage nach Verwendung und Veröffentlichung fremden Materials)	Klasse 9		
	kennen rechtliche Verpflichtungen bei Veröffentlichungen; erkennen Kostenfallen im Internet, Spam- und Phishing-Mails						IF 8: Grundlagen des Wirtschaftsgeschens							9: Musik und Werbung (Frage nach Verwendung und Veröffentlichung fremden Materials)			

	analysieren und erkennen den Einfluss der Medien auf die Meinungsbildung in einer demokratischen Gesellschaft und erfahren, wie sie sich selber einbringen können	9.4: Leben in der Konsum-- und Medien gesellschaft <input type="checkbox"/> Argumentative Sachtexte untersuchen und eine textgebundene Erörterung verfassen	9.2 The power of media over people's lives (IK)				Klasse 8 und 9: IF 13: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft									Klasse 9		
4. Produzieren	Teilkompetenz: Die SuS...	Deutsch	Englisch	Französisch	Latein	GL: Geschichte	GL: Politik	GL: Erdkunde	Religionslehre (ev./kath.)	Prakt. Philosophie	Mathematik	NW: Physik	NW: Biologie	NW: Chemie	Musik	Kunst	Sport	Spanisch

d Pr äs en tie ren	entwickeln einen detaillierten Projektplan für die Erstellung eines Medienproduktes	9.4: Leben in der Konsum-- und Medien gesellschaft Argumen tative Sachtexte untersuchen und eine textgeb undene Erörterung verfas sen	9.1 Dealing with visual aids in oral presenta tions (e.g. photos, cartoons, covers) (MK)	9.3: La culture et moi (z. B. in Form einer BD)		IF6: Neue Welten, neue Horizonte	IF 9: Zukunft von Arbeit und Beruf in einer sich veränder nden Industrie r, Dienstlei stungs- und Informati onsgesell schaft		ev. 8 Projekt zu einer diakoni schen Einrichtu ng in Soest		Klasse 9			9.2: freiwillig e und erzwung ene Elektron enübertr agung	9: Musik und Werbung (Gestalte n eines eigenen Werbesp ots)	Klasse 9		
-----------------------------------	---	---	--	---	--	----------------------------------	--	--	--	--	----------	--	--	---	---	----------	--	--

	<p>erstellen selbstständig ein Medienprodukt und setzen dabei unterschiedliche Gestaltungselemente bewusst ein</p>	<p>ggf. 9.4: Leben in der Konsum-- und Medien gesellschaft Argum tative Sachtexte untersuchen und eine textgebundene Erörterung verfassen</p>	<p>9.1 Dealing with visual aids in oral presentations (e.g. photos, cartoons, covers)</p>	<p>9 Module 2: Au camping en Corse: Einen Reiseprospekt erstellen</p>	<p>EF.1 UV I: Der antike Mensch im Spannungsfeld seiner Wünsche und seiner Grenzen</p>	<p>IF 9: Zukunft von Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft</p>		<p>ev. 8 Präsentation zu einer diakonischen Einrichtung in Soest</p>		<p>Klasse 9</p>		<p>Erstellung einer Computer-Präsentation zu den o.g. Themen</p>	<p>9.2: freiwillig erzwingene Elektronenübertragung</p>	<p>9: Erstellen eines Werbespots (s.o.)</p>	<p>Klasse 9</p>		<p>9 Vacaciones en México (Reisetagebuch - Lektion 7)</p>
	<p>präsentieren ihre Ergebnisse zielgruppenorientiert und achten auf ihre Körpersprache und Stimme</p>	<p>ggf. 9.4</p>		<p>9 Unité 1: La France en fête: über ein Festival berichten</p>	<p>EF.2 UV II: Legitimität der Todesstrafe bei einem „Staatsfest“ – Die Rede als Instrument der Meinungsbildung</p>	<p>IF6: Neue Welten, neue Horizonte</p>	<p>IF 9: Zukunft von Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft</p>	<p>ev. 8 Präsentation zu einer diakonischen Einrichtung in Soest</p>	<p>9.1: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn – Menschen- und Gottesbilder in Religionen</p>	<p>Klasse 9</p>		<p>Computer-Präsentation zu den o.g. Themen</p>	<p>9.2: freiwillig erzwingene Elektronenübertragung</p>		<p>Klasse 9</p>		<p>9 Vacaciones en México (Reisetagebuch - Lektion 7)</p>

	geben Mitschülerinnen und Mitschülern kriteriengeleitet Rückmeldungen zum Medienprodukt und zur Präsentation			9 Unité 2: Bewertung von Lebensläufen und Bewerbungsgesprächen		IF6: Neue Welten, neue Horizonte	IF 9: Zukunft von Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Industrie, Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft		ev. 8 Präsentation zu einer diakonischen Einrichtung in Soest	9.1: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn – Menschen- und Gottesbilder in Religionen 9.1: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn – Menschen- und Gottesbilder in Religionen	Klasse 9		Feedback-Kultur entwickeln und reflektieren im Anschluss an die o.g. Referate	9.2: freiwillige und erzwungene Elektronenübertragung		Klasse 9		
5. Analyse und	Teilkompetenz: Die SuS...	Deutsch	Englisch	Französisch	Latein	GL: Geschichte	GL: Politik	GL: Erdkunde	Religionslehre (ev./kath.)	Prakt. Philosophie	Mathematik	NW: Physik	NW: Biologie	NW: Chemie	Musik	Kunst	Sport	

d Re fle kti er en	analysieren und bewerten die Wirkung typischer Darstellungsmittel in Medien	9.4: Leben in der Konsum-- und Medien gesellschaft -- Argumentative Sachtexte untersuchen und eine textgebundene Erörterung verfassen	9.2 Listening comprehension: reality shows / Charlie's video blog (KK)			IF 11: Neuordnungen der Welt und Situation in Dtl.			ev. 8 Religiöse Symbole in Werbung und Musikvideos	9.1: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien – Vorurteil, Urteil, Wissen					9: Musik und Werbung (Einsatz und Wirkung von Musik in Werbung)	Klasse 9		
-----------------------------------	---	---	--	--	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--	---	----------	--	--

	analysieren und bewerten durch Medien vermittelte Rollen- und Wirklichkeitsvorstellungen	9.4: Leben in der Konsum-- und Medien gesellschaft <input type="checkbox"/> Argumentative Sachtexte untersuchen und eine textgebundene Erörterung verfassen	9.2 The power of media over people's lives (IK)				Klasse 8, IF 12: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft						9.2: organische Chemie	9: Musik und Werbung (Frage nach adressat enbezog ener Musik)	Klasse 9	Klasse 9: Wie fit bin ich? – Wie werde ich besser? – seine Fitness testen und Grundprinzipien des Trainings sowie eine weitere Entspannungstechnik kennen und anwenden
	kennen Urheberrechtsregeln für Downloadangebote, Film- und Musikbörsen, Creative-Commons-Lizenzen						IF 8: Grundlagen des Wirtschaftsgeschens							9: Musik und Werbung (Frage nach Verwendung und Veröffentlichung fremden Material s)		

	kennen die historische Entwicklung der Massenmedien und analysieren ihre wirtschaftliche und politische Bedeutung		9 The power of media over people's lives (IK)			IF10: Nationalsozialismus u. Zweiter WK IF11: Neuordnungen der Welt und Situation in Dtl.	Klasse 9 IF 13: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft											Klasse 9		
--	---	--	---	--	--	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----------	--	--

(Orange markiert: Fächer, die die jeweilige Medienkompetenz im Kernlehrplan berücksichtigen)